

- 1 Schmalegg, Stadt Ravensburg.
- 2 Rudolf II. von Werdenberg-Sargans, Herr über Vaduz † nach 1322.
- 3 Gossholz, Gden. Lindenberg und Heimenkirch LK Lindau B.
- 4 Greckenhof, Schmalegg, Stadt Ravensburg.

206. Ravensburg, 1315 Juni 25.

Egelof von Wolkenberg<sup>1</sup> erklärt, dass er mit dem Abt und Konvent der Weissenau bei Ravensburg über den Streit um das Gut zu Manzell<sup>2</sup> und über alle Streitfälle, die er jemals um Güter wegen seines Vaters und seiner Vorfahren gütlich vereinbart worden sei. Er bekennt, dass seine Forderung nicht redlich und berechtigt war; er habe, weil ihm bessere Kenntnis fehlte, das Kloster geschädigt und bedrängt, ohne dessen Schuld. Diese Erklärung wird von seinem Herrn Graf Hugo von Werdenberg,<sup>3</sup> auf seine Bitte auch von Marquard von Schellenberg,<sup>4</sup> dem Landvogt von Oberschwaben («Marquart, von Schellenberg lantvogt in obero swaben») und von ihm selbst besiegelt. Zeugen waren Herr Konrad von St. Christina,<sup>5</sup> Heinrice Götfrid, Heinrich im Stainhuse, Wilhelm Humpis, Johann der Heller, Konrad Sälzli, Humpis des Ammanns Sohn, Wern Götfrid, Frick Holbain, Fritel Berhtolt von Laimnau<sup>6</sup> und Herman Regenolt.

Original im Hauptstaatsarchiv Stuttgart B 523 Kloster Weissenau n. 3164. — Pergament 13,3 cm × 28,0, Plica 2,3 cm. — Initiale über fünf Zeilen. — Über der ersten Zeile: «III Fasc. No. 4 lit. f.» (17. Jahrh.). — An Hanfschnüren in je zwei Löchern der Plica und am unteren Rand geknüpft, in aufgerissener Lederhülle 1. (Hugo von Werdenberg) rund, 5,5 cm, graugelb, Rand verletzt, schönes Reitersiegel, Reiter mit Topfhelm, Helmbusch bis ins Schriftband, flatternder Helmdecke, mit eingelegter Lanze und Schild nach re. sprengend, hinten auf dem Ross Schild mit Montforterfahne, auf dem Schild des Reiters undeutliche Zacken, jedenfalls nicht Montforterfahne. Umschrift: + S' hVGNIS.COM. . IS DE WERDENB. . Ch — 2. (Marquard von Schellenberg) eingenäht, rund, etwa 2,5 cm. — 3. (Egelof v. Wolkenberg) in aufgerissener Lederhülle, rund, 3,7 cm, rotgrau, Stück abgebrochen, Spitzovalschild mit Schaufelrad, Umschrift: + S'

EGLOLFI . DE . WOL . . . N — Rückseite: «Conposicio . Egelolfi . de wolkenperg super mancelle» (14. Jahrh.); «Eglolf von wohlenburg Verzeicht sich seiner Anspräch wegen dess guets zu Manzell Anno 1315» (17. Jahrh.); «Lad 1. no. 15» (17. Jahrh.); «414 IIIa» (rot, 18. Jahrh.); «3164» (blau, modern).

*Regest*: Friedrich Rief, *Die Geschichte der königl. Domäne Manzell und im Zusammenhange damit die Geschichte des Klosters Weissenau, Schriften d. Vereins f. Geschichte d. Bodensees* 1895 S. 91.

*Erwähnt*: Büchel, *Geschichte der Herren von Schellenberg, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein* 1907 S. 78; V. Ernst, *Beschreibung des Oberamtes Tettngang* (1915) S. 861.

- 1 Wolkenberg, Gde. Wilpoldsried LK Kempten B.
- 2 Mannzell, Friedrichshafen.
- 3 Hugo III. von Werdenberg-Heiligenberg.
- 4 Marquard von Schellenberg-Wasserburg, Ulrichs Sohn, Landvoigt, letzter Schellenberger im Besitz vom Eschnerberg (bis 1317).
- 5 St. Christina, Ravensburg.
- 6 Laimnau, s. von Tettngang.

207.

Ravensburg, 1315 Juli 6.

Ritter Johann Truchsess von Waldburg<sup>1</sup> vergleicht sich nach schwerem Streit unter Vermittlung des Abtes Heinrich von Isny und des Ritters Marquard von Schellenberg<sup>2</sup> («Marquardi de Schellenberg militis») mit Abt und Konvent zu Weingarten über den einst von Eberhard Truchsess von Waldburg, dem Vater Johans mit Weingarten abgeschlossenen Verkauf der Höfe in Altdorf,<sup>3</sup> namens Trittelshof und Solbacherhof samt der Mühle genannt Schellinges Müli um siebzig Mark Silbers, der aber wegen ausbedungenen, doch nicht in die Urkunde aufgenommenen Rückkaufes und wegen Betruges über die Hälfte des Wertes nicht anerkannt worden war. Nun erhält er vom Kloster weitere 160 Mark Silbers. Der Abt von Isny und Ritter Marquard von Schellenberg siegeln mit. Zeugen: Walther Truchsess von Warthausen,<sup>4</sup> Ulrich von Sax<sup>5</sup> («Ulricus de Sax») Konrad von Stegen,<sup>6</sup> Burchard Kym, alle Ritter und viele andere.